





BAU- UND SIEDLUNGSGESCHICHTE VON SÜDKAMEN

Auch die Südschule bekam im gleichen Jahr ihr heutiges Gesicht. Außerdem wurde an der Gutenbergstraße ab 1971 das Schulzentrum: Gesamtschule, Realschule, Hallenbad errichtet. Die Autobahnpolizei bezog 1954 die Polizeikaserne, wo sie bis zum Umzug an die Unnaer Straße(2011) verblieb. Tankstelle und Hauptkaserne stehen unter Denkmalschutz.



Soziale Einrichtungen erleben einen Bauboom:

DasDies Integrationsfirma auf dem Gelände der Industriebrache Autowerkstatt Braucks
 Eröffnung Südapotheke Unnaer Str.

2005 Pflegeeinrichtung: Volkermanns Hof

Verlegung der AWO-Zentrale von Kamen Mitte, Bollwerk 9 zur Unnaer Str. 29A, erbaut von Computer Wolf

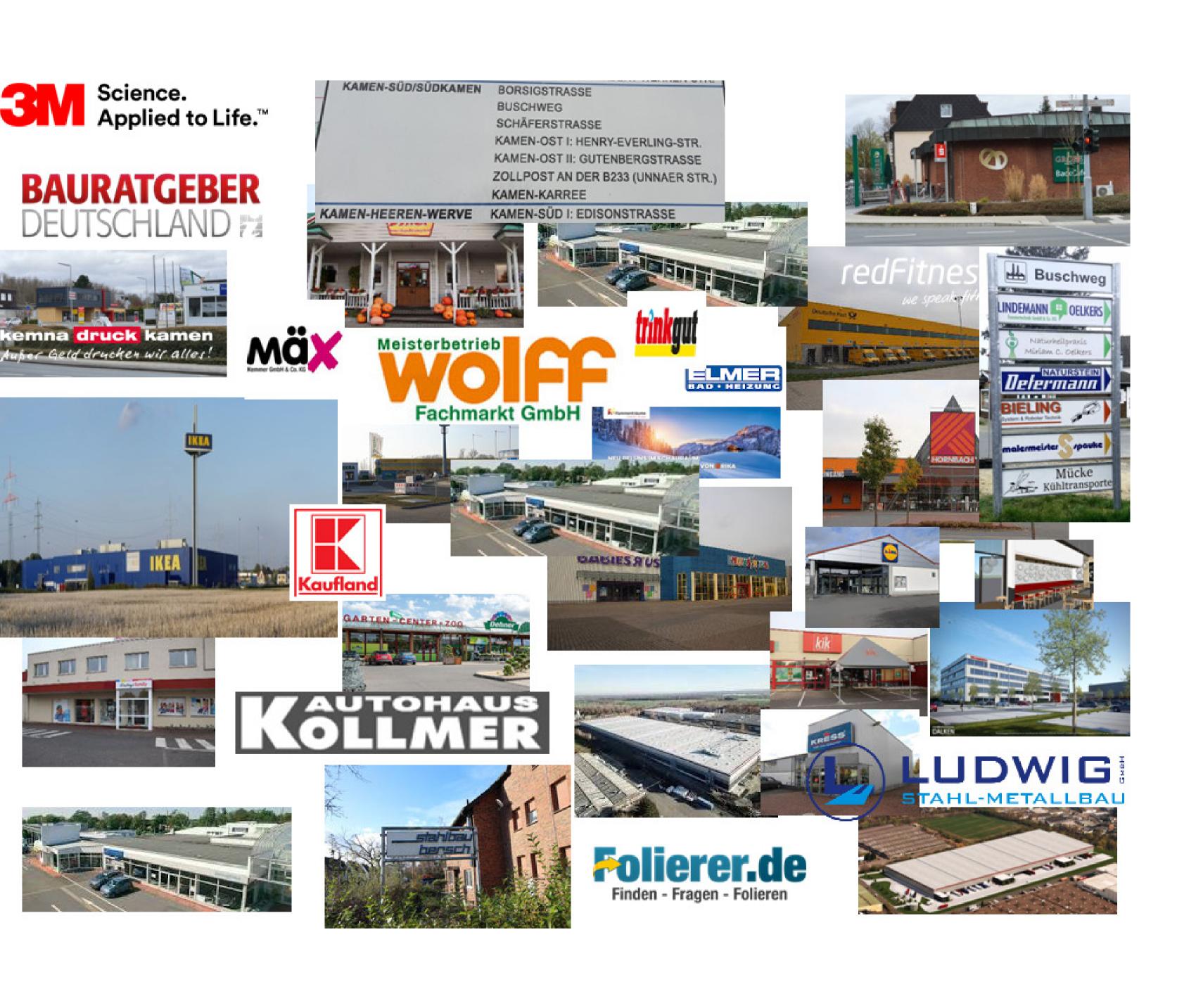
1993 Katholischer Kindergarten

1989 Werkstatt für Menschen mit Behinderung: Martin-Luther-King

1978 Perthes-Heim

1977 Evangelischer Kindergarten

1974 Buxtorfhaus (evangelisches Gemeindezentrum)



Viele Gewerbegebiete entstehen und entwickeln sich weiter:

2018 Erschließung Interkommunales Gewerbegebiet Kamener Karree

1995 Gewerbegebiet Dortmunder Allee

Gutenbergstr: Kemna, Kolmer, Trinkgut etc. Bebauungsplan 2008-2016, Schäferstr.: Mischgebiet mit Kleingewerbetreibenden, Borsigstr./Buschweg

1967 Edisonstr: 3M, Modehaus Kress etc.

1966 Zollpost (heute Hornbach, Kaufland)

Henri-Everling-Str. (Gewerbegebiet Ost):
Gebrauchsgüterzentrum COOP, später Metro, heute P3:
Bertelsmann Arvato, Kettler heute Fa. Gerold



Stadt der Stadtteile